

Diesem nach sind aus der Seite eines zum Samenziehen bestimmten Kohlrabens statt Samensprösslinge Aeste ausgewachsen, an denen sich 11 Kohlraben befanden, die nicht faserig, vielmehr ganz mild, wie junge Kohlraben zum Essen waren.

2. Neuer Standort der *Potentilla alba* L.

Von Apotheker Barth in Leonberg.

Nach der Württemb. Flora ist die *Potentilla alba* L. nur in einigen Laubholzwäldern bei Tübingen gefunden worden, auch ist mir ausserdem nicht bekannt, dass sie an irgend einem andern Orte in Württemberg bis jetzt entdeckt wurde. Ich glaube daher nicht unterlassen zu dürfen, die Botaniker auf einen neuen Standort dieser schönen Pflanze aufmerksam zu machen. Anfangs Juni dieses Jahres fand ich sie im Leonberger Wald „Steinenfürst“ gleich oberhalb des Seehauses, welches gut $\frac{3}{4}$ Stunden von hier im Glemsthal liegt. Die Solitude liegt in gerader Richtung etwa eine halbe Stunde nordöstlich. Hier kommt sie nun am ganzen Bergabhang an lichten Stellen des Waldes in ziemlicher Ausdehnung und grosser Menge vor. Leider fand ich aber nur noch drei blühende Exemplare, da sie schon im April und Mai blüht, dagegen waren die Wurzelblätter Fuss hoch und sehr schön entwickelt. Der Blütenstiel verwelkt bald nach dem Verblühen und ich konnte denselben oft kaum mehr auffinden; übrigens waren eine Menge Pflanzen ohne jede Spur von Blütenstiele. Verblühte Exemplare könnte ich jetzt schon Freunden der Botanik abgeben, nächstes Frühjahr gedenke ich sie aber bei Zeiten zu sammeln und bin gerne bereit, dann davon mitzutheilen, auch durch Eintausch anderer Pflanzen. Die Thatsache, dass diese *Potentilla* nur an den beiden äussersten Endpunkten des Schönbuchs oder vielmehr seiner Ausläufer aufgefunden ist, lässt mit Grund vermuthen, dass sie noch an mehreren Orten der Keuperformation wachsen könnte. Ueberhaupt scheinen mir diese Wälder, obgleich in der Nähe von Stuttgart und die eine Menge schöner Pflanzen bergen, noch immer nicht gehörig durchforscht zu sein. Ich habe ferner noch anzuführen, dass *Phyteuma ovale* Hoppe seu *nigrum* Schmidt, vom Seehaus an bis gegen Vaihingen auf den Fildern an sehr vielen Stellen in Menge wächst.

Anmerkung. Die Vermuthung des Herrn Apothekers Barth, dass *Potentilla alba*, welche schon Johann Georg Duvernoy 1722 am Spitzberg in *summis et mediis montis dumetis* angibt, noch an mehreren Stellen der Keuperformation wachsen könne, hat sich bereits bestätigt, indem sie von Herrn Wilhelm Roser in Mehrzahl bei Ehningen im Schönbuch gefunden worden ist. A. Gmelin hat sie nach Erscheinung der Flora auch auf der Fläche des Sankt Ursulaberges bei Pfullingen und unterhalb des Lichtensteiner Schlosses gegen das Honauer Thal an-

gegeben. Die Angabe in von Schreckenstein's Flora der Gegend um den Ursprung der Donau und des Neckars, Bd. IV, S. 237, dass sie um Waiblingen wachse, beruht wohl auf einem Missverständnisse, indem wahrscheinlich die dem Verfasser jener Flora von Herrn Apotheker Demler in Waiblingen mitgetheilten Exemplare von Tübingen stammten.

v. Martens.

3. Analyse des Bopserbrunnen bei Stuttgart, angestellt im Mai 1850.

Mitgetheilt von Prof. Dr. Fehling.

Das Wasser ist klar, es gilt in Stuttgart als besonders gut und erfrischend.

Nach der gleichzeitigen Untersuchung von van Groningen und Klett enthalten: 1000 Gramm Wasser

	van Groningen	Klett
Kohlensauren Kalk	0.2160	0.2110
Kohlensaure Bittererde	0.1270	0.1311
Kohlensaures Eisenoxydul mit Thonerde	0.0040	0.0034
Kieselerde	0.0146	0.0114
Schwefelsaure Bittererde	0.0503	0.0516
Schwefelsaures Natron	0.0074	0.0061
Chlornatrium }	0.0429	0.0421
Chlorkalium }		
Organische Substanzen	Spur	Spur
	0.4622	0.4567

Luftbestandtheile und freie Kohlensäure nicht bestimmt

Specif. Gewicht des Wassers bei 15° R. 1.00170 1.00178

In einem Pfund Wasser = 7680 Gran ist also enthalten:

	van Groningen	Klett
Kohlensaurer Kalk	1.658 Gran	1.624 Gran
Kohlensaure Bittererde	0.975 „	1.008 „
Kohlensaures Eisenoxydul mit Thonerde	0.030 „	0.026 „
Kieselerde	0.112 „	0.084 „
Schwefelsaure Bittererde	0.386 „	0.396 „
Schwefelsaures Natron	0.057 „	0.047 „
Chlornatrium }	0.329 „	0.323 „
Chlorkalium }		
Organische Substanzen	Spur	Spur
	3.547 Gran.	3.507 Gran.

Die Temperatur des Brunnens betrug am Mittag 11° R. bei einer Lufttemperatur von 15° R.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Barth Christian Gottlieb

Artikel/Article: [2. Neuer Standort der Potentilla alba L. 124-125](#)